Oktoberfest in Rötgesbüttel: 600 Besucher feierten bei der Wiesn-Gaudi mit. Lindemann-Knorr (Archiv)

Rötgesbüttel: Erfolgsrezept der Wiesn-Gaudi wird 2013 wiederholt

Termin für das nächste Jahr steht bereits – „Überwältigt von der Resonanz“

Rötgesbüttel (co). 600 Besucher feierten im Festzelt bei der Wiesn-Gaudi in Rötgesbüttel. Das Oktoberfest war ein so großer Erfolg, dass er entgegen der Planung bereits nächstes Jahr wiederholt werden soll. „Wir waren überwältigt von der Resonanz“, sagte Bernd Lohmann, Vorsitzender des Schützenvereins. „Viele haben uns gefragt, ob wir das im nächsten Jahr wiederholen wollen.“

Gesagt, getan: Einen Termin für die nächstes Wiesn-Gaudi gibt es bereits: Am 21. September 2013 wird im Festzelt wieder zünftig gefeiert. „Im nächsten Jahr wird es deutlich einfacher, weil das Grundgerüst der Organisation bereits steht“, so Lohmann: Für das Oktoberfest gewannen die Organisatoren die Privatbrauerei Wittingen als Partner, welches das spezielle Fest-Bier lieferte, die Band Blitzlicht aus Franken spielte die passende Musik. Möglicherweise gebe es beim Fest nächstes Jahr zusätzliche Angebote, etwa Hau-den-Lukas oder ein Gewinnspiel, so Lohmann. In jedem Fall wird es weiterhin im Zelt stattfinden, denn die Bürgerhalle bietet nicht genügend Platz.

Beteiligt sind wieder Vereine, Verbände und Kameradschaften aus Rötgesbüttel. Im Eintrittspreis sollen übrigens wieder ein halbes Maß Bier und ein halbes Hähnchen enthalten sein.

Ursprünglich sollte das Oktoberfest im jährlichen Wechsel mit dem Bettenrennen stattfinden. Auf letzteres müssen die Rötgesbütteler aber nicht verzichten: Das Rennen mit den ungewöhnlichen Fortbewegungsmitteln soll weiterhin alle zwei Jahre stattfinden, im nächsten Jahr übrigens am 15. Juni.

Endspurt für Bau der Sporthalle

Adenbüttel: Eröffnung am 16. November

Adenbüttel (co). Endspurt beim Ausbau der neuen Sporthalle in Adenbüttel: Die Handwerker ziehen derzeit die letzten Leitungen für Strom und Wasser, informierte Doris Pölig-Bauer von der Verwaltung der Gemeinde.

Die Heizungsanlage in der neuen Turnhalle am Eckernkamp funktioniert bereits, auch die Versorgung mit Strom und Wasser steht. Zum Ende dieser Woche soll alles fertig sein.

Ein entscheidender Teil der Halle wurde aus finanziellen Gründen noch nicht eingebaut: der Trennvorhang. Dieser soll es ermöglichen, dass zwei Trainingsgruppen parallel trainieren. Die FANS-Sparte bittet darum um weitere Spenden.

Die Eröffnungsfeier steigt am Freitag, 16. November, ab 18 Uhr. Die Gemeinde, der MTV Adenbüttel und die Grundschule wollen ein Programm mit Musik und Sportdarbietungen präsentieren.

Endspurt für den Bau der Turnhalle: Die letzten Leitungen werden installiert.

Laub wird gesammelt

Heute in Vordorf

Vordorf. Am heutigen Freitag lässt die Gemeinde Vordorf erneut Container an den bekannten Standorten für die Entsorgung von Laub bereitstellen. Weil in der Vergangenheit größere Mengen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge angeliefert wurden, bittet die Verwaltung darum, ausschließlich Kleinmengen anzuliefern. Gesammelt wird nur Laub von gemeindeeigenen Bäumen.

DRK lädt zur Weihnachtsfeier

Meine: Start für Anmeldungen

Meine. Zu einem schönen Adventsnachmittag mit einem weihnachtlichen Programm lädt der Meiner Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes für Freitag, 7. Dezember, ins Gemeindezentrum in Meine ein.

Willkommen sind alle Bürger aus den Gemeinden Meine und Vordorf. Los geht es um 15 Uhr. Geboten wird ein weihnachtliches Programm bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind insbesondere die Kuchenbäcker, die beim Herbstmarkt die Versorgung mit leckerem Kuchen sichergestellt haben.

Um baldige Anmeldungen wird gebeten bei Heidi Lipka unter Tel. 05304-2080, spätestens bis zum 1. Dezember. Die Abfahrzeiten für die Busse werden noch bekannt gegeben.

Heute: Vernissage im Meiner Rathaus

Ausstellung zeigt Bilder von Gerd Schlüter

Meine. Heute Abend wird die Ausstellung „Pixelmatrixereien – Kunst zwischen Sein und Nicht-Sein“ von Gerd Schlüter im Rathaus der Samtgemeinde Papenteich in Meine eröffnet. Beginn ist um 19 Uhr.

Gerd Schlüter ist Professor für Automatisierungstechnik. 30 Jahre hat er mit Computern im Berufsleben gearbeitet, heute nutzt er sie als Werkzeug künstlerisch-kreativer Gestaltung.

Der Kulturverein Papenteich lädt zur Vernissage ein. Die Eröffnungsrede hält Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel, die Einführung gibt Charlotte Dreschke, Leiterin der Kreiskunstschule Gifhorn. Musik spielt club-privado aus Gifhorn auf Gitarre und Glasharfe.

Papenteich

Vordorf. Das Wander- und Zugpokalschießen des I. Zuges der Schützengesellschaft Vordorf findet am heutigen Freitag statt. Beginn ist um 16 Uhr im Schützenheim Vordorf. Bekanntgabe der Ergebnisse und Preise ab 18 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein.

Schmuck gestohlen

Einbruch in Walle

Walle. Schmuck, Sammlermünzen und Bargeld erbeuteten Einbrecher, die am Mittwochnachmittag in ein Einfamilienhaus in Walle eindrangen. Der Wert der Beute: rund 4000 Euro.

„Die unbekannten Täter nutzten die Abwesenheit der Bewohner zu dem Einbruch in das Haus im Osterberg“, teilte Polizeisprecher Thomas Reuter mit. Die Einbrecher knackten zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr die rückwärtige Terrassentür. Dann durchsuchten sie mehrere Räume im Erdgeschoss. Mit ihrer Beute machten sie sich unerkannt davon.

Hinweise, nimmt die Polizei unter Tel. 05304-91230 entgegen.

Brandschutzübung: Die Freiwillige Feuerwehr Meine informiert in den kommenden Wochen über das Thema Rauchmelder. Photowerk (co Archiv)

Info-Aktion der Meiner Feuerwehr

Brandschützer gehen von Haus zu Haus

Meine. Weihnachtszeit ist Kerzenzeit – umso wichtiger ist das Thema Rauchmelder. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Meine gehen in den kommenden Wochen von Haus zu Haus, um darüber zu informieren.

Seit 1. November gelten neue Vorschriften zum Brandschutz. Ab sofort sind in allen Neubauten Rauchwarnmelder vorgeschrieben. Alle anderen Wohnungen müssen bis zum 31. Dezember 2015 nachgerüstet werden.

„Gerade in der Weihnachtszeit, in der verstärkt Kerzen und Teelichter angezündet werden, wird das Thema Rauchwarnmelder umso wichtiger“, so Ortsbrandmeister Lutz Jäger. Bei diesem Anlass soll auch die Gelegenheit genutzt werden, den Meiner Bürgern die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen. Die Brandschützer fahren nicht nur zu Einsätzen, sondern betreuen jede Woche rund 70 Kinder in den einzelnen Abteilungen und leisten Brandschutzerziehung in Kitas und Schulen.